

	<p>Objekt: Feldpostkarte von Emil Gremler an seinen Vater Udo Gremler vom 18. Juni 1915</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_510.04</p>
--	---

## Beschreibung

Postkarte im Querformat, beidseitig bedruckt bzw. beschrieben.

Vorderseite mit schwarzem Vordruck "Feldpostkarte" sowie Felder für Angaben von Empfänger und Absender. Diese Felder sind teilweise mit Bleistift handschriftlich von Emil Gremler ausgefüllt: "An // Herrn // Udo Gremler // in Jastrow i/ Westpreußen // Waisenhaus" // Deutschland", sowie "Der Absender befindet sich bei: // Landstr. Emil Gremler // 119. Division // Inf. Rgt. Nr. 46 // 2. Bataillon // 6. Komp."

Rückseite mit handschriftlicher Notiz von Emil Gremler: "Galizien d. 18. Juni 1915 // Meine Lieben! Vom Kriegsschauplatz // sendet Euch die herzlichsten Grüße Euer // Euch liebender Sohn u. Bruder Emil. - Am // Sonntag d. 13. d. M. haben wir einen // Bajonetangriff auf stark verschanzte Schützen- // graben gemacht. Glückliche hindurchgekommen. // Am Tage vorher in Schützenlinie aus- // geschwärmt u. einen Kampf gut // überstanden. Wie da die Kugeln // pfeifen könnt Ihr Euch wohl denken. // Leider sind verschiedene Kammeraden // vom Birnbaum gefallen. Der liebe // Gott hat mich jedoch durch den Herrn // Jesu Christi behütet. Bin gesund u. // munter. Man kann den himmlischen // Vater nicht genug dafür danken. // Doch Kopf hoch. Habt Ihr Pakete abgesandt? // Liege Augenblicklich in Bereitschaft. // Nun liebe Eltern u. Bruder viele // herzliche Grüße Euer Emil."

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Bleistift, Tinte / Druck, Handschrift, Stempelabdruck

Maße:

L: 9 cm x B: 14 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	18. Juni 1915
	wer	Emil Gremler (1886-1915)
	wo	Galizien
Empfangen	wann	Juni 1915
	wer	Hermann Udo Gremler (1849-)
	wo	Jastrowie

## Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Feldpost
- Heimatfront
- Ostfront (Erster Weltkrieg)
- Soldat